

Presseinformation

HOWOGE und PORR feiern Richtfest in Berlin Baufortschritt für Quartier „An der Mole“ im Zeitplan

Berlin, 08. Februar 2021 - Zwischen dem Verkehrsknotenpunkt Ostkreuz und der Halbinsel Stralau entsteht in Berlin mit Blick auf die Rummelsburger Bucht ein das Wohnquartier An der Mole 3-9 (ungerade). Die PORR Hochbau Region wurde von der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH als Generalunternehmerin beauftragt. Seit September 2021 laufen die Arbeiten die für die Wohnanlage. Das Team befindet sich voll im Zeitplan und der Rohbau ist fertiggestellt: Am 6. Februar 2023 wurde gemeinsam das Richtfest gefeiert.

Das Quartier „An der Mole 3-9“ umfasst 169 Wohnungen, wovon 85 Einheiten gemäß Kooperationsvereinbarung mit dem Land Berlin als Sozialwohnungen entstehen, eine Kita und 4-5 Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss. Das Gebäude hat die Form eines Kamms und richtet sich direkt zur Rummelsburger Bucht aus. Damit verfügen alle Wohnungen über einen Wasserblick. Gleichzeitig erzeugt diese Gebäudearchitektur u-förmige Höfe mit grünen Erholungsflächen, Sitz- und Spielplätzen. Auf dem begrünten Gebäudedach wird eine Photovoltaikanlage grünen Mieterstrom erzeugen. Die Planung sieht eine Fassade geprägt von Rot durchgefärbtem Edelkratzputz und bodentiefen Fenstern in metallic Gold vor.

Termintreue steht an erster Stelle

Mit der Fertigstellung des Rohbaus ist ein wichtiger Projektmeilenstein für das Quartier gemäß Zeitplan erreicht. Der HOWOGE ist die Einhaltung der vereinbarten Termine besonders wichtig, um den zukünftigen Mietern den Einzug Ende 2023 zu gewährleisten. Gemeinsam mit der Regierenden Bürgermeisterin von Berlin, Franziska Giffey, und dem Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Andreas Geisel, wurde am 6. Februar 2023 das erreichte Zwischenziel mit dem Richtfest gefeiert und der Richtkranz gehisst. „Wir sind stolz, an der Rummelsburger Bucht für die HOWOGE ein weiteres Stück Berliner Wohnraum errichten zu dürfen“, freut sich Andreas Kimling, Regionalleiter PORR Hochbau Region Ost.

Leistungen aus einer Hand: Günstige CO₂ Bilanz im Spezialtiefbau

Für das Projekt stellt die PORR als Generalunternehmerin umfassende Leistungen aus einer Hand bereit: Bevor der Hochbau-Team startete, realisierten die Spezialtiefbauexperten*innen der PORR-Tochter Stump-Franki Spezialtiefbau eine alternative Gründung auf 285 Atlas-Vollverdrängungspfählen mit einer Länge von rund 25-43 m. Gegenüber konventionellen Bohrpfählen wurden mit den vollverdrängenden Systemen kleinere Pfahldurchmesser realisiert bei gleicher Tragfähigkeit. Das sparte große Mengen an Beton und reduzierte den CO₂-Fußabdruck des Projekts.

Foto:



Gemeinsam mit der Regierenden Bürgermeisterin von Berlin, Franziska Giffey, und dem Senator für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Andreas Geisel, wurde am 6. Februar 2023 das erreichte Zwischenziel mit dem Richtfest gefeiert und der Richtkranz gehisst. © PORR

Die Presseinformation inklusive hochauflösendem Bildmaterial steht Ihnen im [PORR Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.



Über die PORR GmbH & Co. KGaA

Die PORR GmbH & Co. KGaA in Deutschland ist Teil der börsennotierten PORR AG und beschäftigt rund 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie plant und baut als Technologieführerin mit eigenen Expertenteams anspruchsvolle, individuelle Kundenwünsche - sicher und wirtschaftlich. Mit umfangreichem Know-how realisiert sie maßgeschneiderte Lösungen. Ihr Angebotsportfolio reicht von der Generalplanung bis zur schlüsselfertigen Umsetzung. Der Einsatz moderner Methoden und Technologien, wie Building Information Modelling (BIM) und LEAN Management, sichert eine wirtschaftliche und sichere Realisierung der Bauvorhaben. Die PORR ist in Deutschland in den Bereichen Hochbau, Industriebau, Ingenieurbau, Tunnelbau, Verkehrswegebau, Spezialtiefbau, Stahlbau sowie der Umwelttechnik aktiv.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Viktoria Brüggem
Unternehmenskommunikation
PORR GmbH & Co. KGaA
presse@porr.de

Sollte es zu einer Veröffentlichung kommen, freuen wir uns über ein Belegexemplar an presse@porr.de.